

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

10.8.1869 (No. 217)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 217.

Dienstag den 10. August

1869.

21.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem Wiederbeginn der Vorstellungen der Großh. Hofbühne im Theater zu Baden vom nächsten Mittwoch den 11. August an auf höhere Anordnung die bereits im Sommerfahrplan enthaltene Theaterfahrt von Baden hierher bis auf Weiteres wieder jeden Mittwoch stattfindet.

Karlsruhe, den 8. August 1869.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des VII. Distrikts der Residenz Karlsruhe wurden als Wahlmänner erwählt:

- | | |
|--|--|
| 1) v. Voeck, Jw., Domänendirektor. | 5) Knauff, Wilh., Lederhändler. |
| 2) Grohe, Theod., Gastwirth. | 6) Ziegler, Jul., Gemeinderath. |
| 3) Dielefeld, Ad. (Vater), Hofbuchhändler. | 7) Schneider, Jak., Bezirksstierarzt. |
| 4) Bodenweber, Jul., Kaufmann. | 8) Kiefer, Karl (Sohn), Seifensiedermeister. |

Karlsruhe, den 9. August 1869.

Die Wahl-Kommission.

Im I.-VI. Wahlbezirk sind gewählt: Massch, J., Oberbürgermeister; Günther, A., Bürgermeister; v. Neubronn, Stadtdirektor; Römhildt, Ad., Hoflieferant; Goll, Mar., Postrevisor; Jolly, Dr., Jul., Staatsminister; Prinz, Wilh., Hofmeier; Friz, Ferdinand, Zimmermaler; Cyppe, Leop., Bierbrauer; Helmle, Heinr. (Sohn), Zimmermann; Krauth, Karl, Hofvergoldter; Morstadt, Wilh., Privatmann; Wuth, Heinr., Geh. Referendar; Schloß, Ant., Staatsanwalt; Volt, Louis, Hofposamentier; Walli, Anton, Geh. Referendar; Reut, L., Oberschulrathsdirektor; Schulz, Wilh., Buchbinder; Weber, Friedr., Maurermeister; Gilling, B., Gemeinderath; Hemberle, Heinr., Gastwirth; Lindner, Karl, Glasermeister; Madlot, Camill (Vater), Buchhändler; Schwandt, Karl, Hofbäcker; Dieß, Dr., Rud., Geh. Rath; Winter, C., Landes-Commissar; Heck, Daniel, Privatmann; Däschner, C., Hoflieferant; Homburger, Dr., Sigm., Arzt; Prinz, Albert, Bierbrauer; Riegel, Dr., C., Apotheker; Fischer, Mar., Schuhmacher; Döring, F. W., Kaufmann; Clever, Georg, Bierbrauer; Dölling, L., Gemeinderath; Hoyer, Aug., Kaufmann; Weizel, Dr., G., Stadtrath; Jost, Gustav, Kaufmann; Mayer, Ed., Ofenfabrikant; Rißhaupt, Georg (Sohn), Conditor; Herrmann, Theod., Kaufmann; Herlan, Friedr., Kaufmann; Müller, Wilh., Hofbuchhändler; Lautermilch, Martin (Vater), Hofkattler; Nicolai, Aug., Ministerialrath; Strüber, Ludw., Ministerialrath; Gaaß, Albert, Bankier; Lutz, Leopold, Weinhändler.

Der VIII. Wahlbezirk, welcher die Jähringer- und Karl-Friedrichstraße umfaßt, wählt Mittwoch den 11. August acht Wahlmänner. Diefenigen Stimmberechtigten, an welche die besonderen Einladungen aus irgend einem Grunde nicht geschehen sollten, wollen die erforderlichen Stimmsettel nachträglich in Empfang nehmen.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist beauftragt, im Laufe der Woche bei den Mitgliedern der Landes-Bibelgesellschaft die Beiträge für das Jahr 1869 zu erheben.

Karlsruhe, den 9. August 1869.

Th. Roth, Kirchenrath.

Dankjagung.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Verzeute in Pöschappel sind bis heute eingegangen, bei:

H. Römhildt: von Herrn R. 1 fl.; L. Brombacher 5 fl.; E. T. H. 3 fl. 30 fr.; Ferd. Friz, Zimmermaler, 1 fl. 45 fr.; Wittwe D. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; D. l. r. 20 fl.; F. Däschner 1 fl.; M. Neutlinger 2 fl.; S. E. G. 1 fl. 45 fr.; K. Gl. 1 fl.; R. D. S. 1 fl.; M. H. 2 fl.; Schreinermeister R. Br. 1 fl. 10 fr.; R. B. 1 fl. 45 fr.; J. S. 30 fr.; A. J. 2 fl. 20 fr.; W. L. 2 fl.; F. J. 2 fl.; E. M. 1 fl. 45 fr.; Lange u. Frau 2 fl.; Thowart Arnold 30 fr.; Gartendirektor Mayer 1 fl. 45 fr.; Fr. Rhd. 1 fl. 45 fr.; Sch. Müller 5 fl.; Forstinspekt. B. 1 fl.

Zusammen 56 fl. 30 fr.

Th. Ulrici: von Pf. 5 fl. 15 fr.; Chr. Schall Sohn 4 fl.; Fr. S. 1 fl.; Hofmusikdirektor Krug 3 fl. 30 fr.; E. L. D. 3 fl. 30 fr.; Fr. Th. Single 1 fl.; E. M. 3 fl. 30 fr.; W. D. 3 fl. 30 fr.; E. K. D. 1 fl.; B. N. 18 fr.; M. L. 5 fl.; Lyceumlehrer Beck 2 fl.; Sekretär Kr. 1 fl.; Generalkass. Heidenreich 2 fl.; Kfm. F. 1 fl.; E. Glaser 3 fl. 30 fr.; W. E. 2 fl.; D. S. Kinder (2 Kap. d'or) 19 fl. 4 fr.; J. K. 1 fl. 10 fr.

Zusammen 62 fl. 17 fr.

Im Kontor des Tagblattes: E. M. 30 fr.; R. und C. 3 fl. 45 fr.; J. 3 30 fr.; L. D. 1 fl. 45 fr.; M. E. 10 fl.; W. E. 10 fl.; D. 24 fr.; Dr. Bingner 10 fl.; J. R. 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; E. G. 1 fl.; E. D. 5 fl.; Ungenannt 30 fr.; M. v. Pitt 3 fl. 30 fr.; Fräulein Fielding 1 fl.; Wittwe R. 1 fl.; Dff 1 fl.; R. E. 1 fl. 45 fr.; A. S. 3 fl.; Ungenannt 30 fr.; v. St. 3 fl. 30 fr.; B. H. (10 Francs) 4 fl. 46 fr.; A. D. (10 Francs) 4 fl. 46 fr.; F. W. 2 fl.; von W. 1 fl. 45 fr.; Bierbrauer Clever 5 fl.

Zusammen 78 fl. 26 fr.

Im Ganzen 197 fl. 13 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von **H. Römhildt**, Akademiestraße 1, **Th. Ulrici**, Lammstraße 4 und ebenso im **Kontor des Tagblattes**.

Fahrnißversteigerung.

21. Aus dem Nachlaß der dahier ledig verstorbenen Wascherin Christiana Bieder- mann von Pfaffenhofen werden am

Mittwoch den 11. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringer-straße Nr. 77, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, 1 Taufpf-

ofen und verschiedener Hausrath gegen so- gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

31. Aus dem Nachlaß der Frau Karl Ruppelle, Rentiers Wittve dahier, werden in deren Wohnung, Waldstraße 51 im zweiten Stock,

Montag den 16. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 9. August 1869.

Großh. Notar Karl Philippi.

Schloß Ortenberg bei Offenburg.

31. Wein-Versteigerung.

Mittwoch den 18. August d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt Herr v. Berckholz in der Krone in Ortenberg, Bezirksamt Offenburg, nachstehende selbst gezogene, rein- gehaltene Weine öffentlich versteigern:

| |
|---------------------------------|
| 16 Dhm 1864r weißer Schloßberg, |
| 20 " 1865r " " |
| 20 " 1866r " " |
| 27 " 1867r " " |
| 7 " 1867r rother " " |
| 27 " 1868r weißer " " |
| 12 " 1868r geringer Wein, |
| circa 100 Maas Hefenbranntwein, |
| " 50 " Treberbranntwein. |

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Ruppurrer Chaussee 24, gegenüber der Bleiche, ist eine neu eingerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Hofräumlichkeit etc. im untern Stock auf 23. Oktober zu vermietthen.

Laden mit Wohnung zu vermietthen.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermietthen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungen zu vermietthen.

*3.2. Kleine Herrenstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Speicherkammer, Keller, sogleich zu vermietthen.

* Es ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit 2 Eingängen, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz auf 23. Oktober abzugeben: Durlacherthorstraße 42.

Drei schöne, freundliche, große Mansardenzimmer, Küche und Keller sind auf den 23. Oktober zu vermietthen: Hirschstraße 62. Daselbst sind auch 1 oder 2 möblirte oder unmöblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermietthen.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Kammer, ist sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermietthen. (Aussicht in Gärten.) Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zimmer zu vermietthen.

* Ein Mansardenzimmer mit Speicherkammer ist auf 23. Oktober zu vermietthen. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

* Ein kleines Mansardenzimmer mit Bett ist sogleich oder auf den 1. September zu vermietthen: Spitalstraße 24.

* Karl-Friedrichstraße 1, parterre, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen daselbst.

Wohnungsgesuch.

*2.1. Es werden 2—3 Zimmer mit Küche und Keller sogleich oder später zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Ruppurrerstraße 5 im Laden.

Herrschaftswohnungsgesuch.

3.1. Auf Oktober, Januar oder April wird eine Bel-étage-Wohnung gesucht, enthaltend: 1 Salon (von angemessener Größe), 3 Zimmer (wovon mindestens 3 mit zwei Fenstern), 3 Zimmer für Garderobe und Dienerschaft, Mansarde und Speicherkammer, Stallung für drei Pferde, Remise für zwei Wagen, nebst den sonst nöthigen Erfordernissen. Die Wohnung würde convenirenden Falls auf mehrere Jahre gemiethet und fast ausschließlich nur die Wintermonate benützt werden. Anträge sind gebeten abzugeben dem Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein zwischen der Karl-Friedrichstraße und Ritterstraße gelegenes und gut möblirtes Zimmer wird bis 15. August oder 1. September zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Pyzumsstraße 6 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 215 im Laden.

4.1. Ein zuverlässiges, braves Mädchen von gesetztem Alter wird für eine kleine Familie auf nächstes Ziel in Dienst gesucht, welches kochen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Kriegsstraße 10 in den Vormittagsstunden.

Ein solides, reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 138 im zweiten Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen übrigen Hausarbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Kriegsstraße 47.

* Ein solides Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Adlerstraße 9.

Dienst-Gesuche.

* Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 25 b im Laden.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 16.

* Eine gute Köchin sucht sogleich eine passende Stelle, womöglich bei einer Herrschaft. Näheres Kronenstraße 48 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrer Chaussee 6.

* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches vollständig einer Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 5 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches schön bügeln, nähen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Leopoldstraße 8 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

*2.1. Es werden 2000 fl. von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Lusttragende

wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4 abgeben.

Stellenanträge.

Ein zuverlässiger, solider und mit guten Zeugnissen versehener Kutischer, welcher dem Trunke nicht ergeben ist, findet im Ausland (Großh. Hessen) auf einer Villa am Rhein eine gute Stelle.

Man wolle sich im Café König von Württemberg vom 12. — 16. d. M. melden. 2.2.

2.1. Ein braver Bursche wird als Hausknecht sofort aufgenommen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. Für ein hiesiges Handschuh- und Kurzwaaren-Geschäft wird eine gewandte Verkäuferin von annehmlichem Aeußern als Ladenmädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Ladenmädchen in ein Spezereigeschäft wird gesucht. Es wollen sich nur solche mit gutem Zeugnis melden. Anfrage im Kontor des Tagblattes.

Kronenstraße 10 wird sogleich ein starker, solider Bursche gesucht.

* Ein tüchtiger Hausknecht kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Mohren.

Ein Mädchen wird zur Aufsicht während einigen Stunden des Tages zu einem Kinde gesucht: Einkenheimerstraße 9.

Stellengesuche.

* Ein Diener mit den besten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Stadt Straßburg.

* Zwei gewandte Kellnerinnen suchen Stellen und können sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

* Ein junger, braver, fleißiger Bursche sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 26, bei Herrn Bierordt.

* Eine gewandte Kellnerin wünscht in einer soliden Weinwirtschaft hier placirt zu werden und könnte sogleich eintreten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 2 im Duerbau.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Menschen mit den nöthigen Schulkenntnissen und von guter Familie wird eine Lehrstelle in einem hiesigen Spezerei-Geschäft gesucht. Näheres im Gasthaus zum Mohren.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; auch nimmt dasselbe Laudienste oder Feldarbeit an. Zu erfragen Langestraße 9.

Verloren.

* Sonntag Nachmittag wurde von dem Schloßplatz bis zur Langenstraße ein brauner Sonnenschirm verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Karls-Friedrichstraße 11 im dritten Stock abzugeben.

Am Sonntag Abend wurde von der Herrenstraße durch die Langstraße bis an's Mühlburgerthor ein goldenes **Medaillon** an einem schwarzen Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Akademieplatz 3 im Laden abzugeben.

Vermißte Kaze.

2.1. Eine gelblichbraun getigerte Kaze (Weibchen), Angora, wird seit Samstag Mittag vermißt. Wer hierüber Aufschluß ertheilen kann oder solche zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stehengebliebene Schirme.

* Vor einiger Zeit blieben in meiner Wirthschaft zwei Regenschirme stehen, und können dieselben gegen Ertrag der Einrichtungsgebühr abgeholt werden.

Brauerei **Kilber**, vormals E. Reble.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Pfeilerkommode** und eine **Woderateurlampe** sind zu verkaufen: Waldhornstraße 9 im dritten Stock.

Ein neu hergerichteter **Bettkanapee**, sowie eine **Kettensich-Nähmaschine** sind billig zu verkaufen bei

Karl Kraut, Rondelpfad 24.

* Es sind im Gasthaus zum Geist aus freier Hand zu verkaufen: verschiedene Wirthschaftliche, hölzerne Stühle, Champagner- und Weinflaschen.

Kaufgejud.

* Ein einpänniges, elegantes, gut erhaltenes **Pferdegeschirr** wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: innerer Zirkel 21 im dritten Stock.

Herren- und Frauenkleider

* 2.1. **aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich **theuer bezahlt**. Adressen wolle man **gefälligst bei Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlssthor abgeben.**

L. Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht.

1. In die Nachhilfestunde können noch einige Knaben aufgenommen werden; der Unterricht wird auch während der Ferien fortgesetzt.
 2. Handelslehrlinge können wieder an dem Kursus für Schönschreiben, Rechnen und französische Sprache Theil nehmen.
 3. Zu einem Knaben von 7 Jahren wird für eine Privatstunde in den Elementarlehrgegenständen (2-3 Mal wöchentlich) ein Theilnehmer aus gebildeter Familie gesucht.
- Hauptlehrer **A. Wilmersdorf**, kleine Herrenstraße 15.

Unterrichts-Anzeige.

* 6.2. Gründlicher und schnell fördernder Unterricht wird ertheilt im Klavier, in der französischen, englischen, deutschen, italienischen und spanischen Sprache, Geschichte und Literatur. Näheres von 1 bis 3 Uhr: Hasanenstraße 15.

Klaviere zu vermietthen.

* Einige sehr gute Klaviere und Pianinos sind zu billigen Preisen zu vermietthen bei **Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

Zur gefälligen Beachtung.

4.4. **Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulaturpapier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, Kronenstraße 7.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, sowie Schweizer Kräuterzucker, Candis und Stimmwachs empfiehlt **W. C. Born**.

Georg Ribhaupt,

4.3. **Hof-Conditior.**

Gefrorenes in verschiedenen Sorten, Kuchen, Torten, Stückbäckereien, Merinken, kalte u. warme Getränke, feine Weine.

Neue holl. Voll-Häringe

empfehlen **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13 a.

Neue holl. Voll-Häringe,

ächter prima saftiger Emmenthaler, Backstein-, Kräuter- und Renchner Rahmkäs, sowie Frühl. v. Seldeneck'sches Lagerbier bei

W. C. Born,

innerer Zirkel 15.

Fabrik medic. diätet. Präparate

Roth & Braun.

Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.

Ein Extrakt aus **Liebig's Rinderpulver**. Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig**, ungegohren. Borräthig à 30 fr. per Flacon bei **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29, **Jos. Küst**, Langstraße 44, **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Hasanenstraße.

Kartoffelbrot,

extrafein, empfiehlt täglich frisch **Gustav Schwindt**, 3.2. Adlerstraße 2.

Weinessig,

sehr guten, empfiehlt **W. C. Born**.

Feylona,

das berühmte amerikanische Mittel gegen Zahnschmerzen, hilft augenblicklich. Das Fläschchen à 27 fr. Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des inneren Zirkels, **E. Penrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

3.3. Von den **Basler Unterjaden**

aus Gesundheitscrepe, von ärztlichen Autoritäten als Schutzmittel gegen Erkältung und deren Folgen wegen der porösen Beschaffenheit des Gewebes besonders empfohlen, habe eine Niederlage erhalten, was ich hiermit ergehenst anzeige.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

24 23. **Die Tapetenhandlung**

von **Ph. J. Steinhäusser**,

Langstraße 122,

empfehlen Tapeten, Bordüren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterkarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

Stuttgarter Tafelpianos und Pianinos

in bester Auswahl empfiehlt mit mehrjähriger Garantie und unter günstigen Zahlungsbedingungen

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Kunstwäscherei.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich fortwährend im Waschen von wollenen und seidnen Kleidern aller Art, Herrenkleidern in jeder beliebigen Farbe; ferner werden jeden Tag Handstücke schön und geruchlos gewaschen.

Dieselbe wohnt nicht mehr Zähringerstraße 61, sondern Amalienstraße 61 im Hinterhaus. * 3.3. **Frau Dengler.**

3.3. **Mühlburg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Brunnenmacher Friedrich Pfeifer in Mühlburg, wohnhaft dem Pfarrhause gegenüber, empfiehlt sich in Herstellung neuer Brunnen, sowie auch in Reparaturen, welche auf das Pünktlichste besorgt werden.

Bestellungen können am Mühlburgerthor gemacht werden.

Handschuhwascherei und Färberei. — Langestraße 62, im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Ausgezeichnete Oberländer Weine
habe ich fortwährend zum Verkaufe.
J. Oppenheimer,
öffentliches Geschäftsbureau,
3.1. Kronenstr. 8.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend
W. Prinz, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.
* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Anzeige.
* Frische Leber-, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute
W. Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Ruhrer Steinkohlen,
sowohl aus bestem Schmiedegries als auch aus vorzüglichen und stückreichen Fettschrot- und Stückkohlen bestehend, habe ich die erwarteten drei Schiffsladungen sorben in **Magau** erhalten und verkaufe dieselben bis zum **20. August** direkt ab **Schiff** (in Wagenladungen billiger), sowie auch fortwährend in meinen Lagern in **Magau** und hier zu billigen Preisen.
Wilh. Berntgen,
vor dem Eulinger- resp. Karlsbor.
NB. Gefällige Aufträge nehmen auch an:
Herr **F. E. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

Anzeige.
* Meine Wirtschaft ist von heute an wieder geöffnet.
Fried. Faas, zum rothen Schaaß.

Mühlburg. Anzeige.
Unterzeichneter empfiehlt ein vorzügliches v. Selden- ed'sches eisfrisches **Flaschenbier,** zu welchem freundlichst einladet
Fr. Schmidt,
3.1. zur Krone.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Verluste meines unvergeßlichen Kindes spreche ich Allen meinen tiefgefühlten Dank aus.
Amalie Wimmer.

Museum.

3.2. Mittwoch den 11. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. (II. Dragoner-Regiment.) Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. August. III. Quart. 73. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Höcker statt der angekündigten Vorstellung „Das Testament eines Sonderlings“:
Der Damenkrieg. Lustspiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Hierauf: **Unerträglich.** Lustspiel in 1 Akt von G. zu Buttlig.

Mittwoch den 11. August. Theater in Baden.
Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart.

Donnerstag den 12. August. III. Quart. 74. Abonnementsvorstellung. **Das Stammesloß.** Schauspiel in 5 Akten von May.

Tagesordnung
des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 10. August, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Ludwig Fichter, Handlungsgeselle von Karlsruhe, Adolph Deich, Schreiner von Sinsheim und dessen Ehefrau Elisabeth Deich, geb. Strider, beide z. Zt. in Karlsruhe, wegen Diebstahls, beziehungsweise Begünstigung.
J. A. S. gegen die Wehrpflichtigen Otto Mäule von Aue, Konrad Hofmann von Freudenberg, Felix August Bohmüller von Jöhlingen, Donatus Hippeler von da, Karl Kissele von Königebach, Wilhelm Friedrich Diez von Spielberg, Max Bär von Weingarten und Jakob Friedrich Weggus von da, wegen Ungehorsams in Beziehung auf Wehrpflicht.

Sterbfälle-Anzeige.

- 8. Aug. Ein Knabe, alt 9 Tage, Vater Dreher Nikolaus.
- 8. „ Katharina Schmitt, ledig, alt 58 Jahre, Vater + Lehrer Schmitt
- 8. „ Ferdinand, alt 5 Monate 24 Tage, Vater Schlosser Dietrich
- 8. „ Karl Friedrich, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Uhrenmacher Schmidt
- 9. „ Luise, alt 1 Jahr 7 Monate 3 Tage, Vater + Maschinenführer Schimpf.

Regenmäntel,

neue Façons, in großer Auswahl, ebenso die betreffenden Waterbroofs empfiehlt billig

A. J. Dreyfuss,
175 Langestraße.

Große Kunstausstellung und Verkauf.

3.3. Heute wird die große Ausstellung von Kunstartikeln neuester Art von Marmor und von Stein in den untern Räumllichkeiten des Museums zum Erstenmal geöffnet sein. Auch hier wie allwärts glaube ich zuversichtlich, mir die Zufriedenheit eines hochverehrten Publikums zu erwerben.

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf Obiges bezugnehmend, ein hochverehrtes Publikum zur Besichtigung und zum Kauf höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Consortini Luigi aus Florenz.



Schuh- und Stiefel-Magazin.

8.2. **Mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderschuh, Stiefeln u. Pantoffeln**

ist durch neue Zusendungen wieder auf's Vollständigste ausgestattet und sichere bei nur ganz solider und eleganter Arbeit die billigsten Preise zu.

Wilhelm Kölig, Langestraße 175.

Reparaturen werden bestens besorgt.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des VIII. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli. (Der VIII. Distrikt umfaßt die Jähringer- und Karl-Friedrichstraße und wählt **Mittwoch** den 11. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.)

- 1) Knittel, A. (Vater), Hofbuchhändler.
- 2) Koelle, Eduard (Vater), Bankier.
- 3) Krämer, Joh., Kaufmann.
- 4) Langer, Otto, Rathschreiber.
- 5) Mayer, Ferd., Kaufmann.
- 6) Müller, G., Hofbankier.
- 7) Seeligmann, Jul., Kaufmann.
- 8) Stüber, J., Gemeinderath.